

Hilfe für Geschädigte ist angelaufen

Flut Hochwasseropfer können Gelder beantragen

Erzgebirge. Der SSV Geyer gehörte zu den stark betroffenen Vereinen in der Erzgebirgsregion. Die Ausläufe an den Schanzen waren überflutet und verschlammt. Schon am Wochenende starteten die Vereinsmitglieder Aufräumarbeiten. Bei vielen Betroffenen sieht es noch nicht so gut aus. Doch Hilfe ist in Sicht, denn die Hochwasserhilfen im Landkreis sind angelaufen. Dazu informiert Katja Peter vom Landratsamt: „Der Erzgebirgskreis erhält vom Freistaat Soforthilfen zur finanziellen Unterstützung vom Juni-Hochwasser 2013 direkt betroffener Einwohner in Höhe von 1,5 Millionen Euro. Das Geld wurde bereits an den Landkreis überwiesen. Da die Verteilung allein nach Einwohnern aufgrund der Schadenslage nicht sachgerecht erscheint, hat das



Foto: Ilka Ruck

Trainer Joachim Starke beim Aufräumen an den Schanzenanlagen des SSV Geyer.

Landratsamt die Städte und Gemeinden gebeten, bis vergangenen Freitag die geschätzte Anzahl der betroffenen Per-

sonen mitzuteilen. Aufgrund der Mitteilungen wird ein Verteilerschlüssel festgelegt. Danach werden Leistungsbeschei-

de für die Verteilung der Soforthilfen auf die betroffenen Kommunen erstellt und die Gelder unverzüglich an die Städte und Gemeinden überwiesen.“ Die Gemeinden können laut Landratsamt ungeachtet dessen, die Soforthilfe bereits an die betroffenen Bürger auszahlen. Nach dem Erlass des Sächsischen Finanzministeriums liegt eine Schädigung nur vor, wenn mindestens teilweise das Erdgeschoss oder höher liegende Etagen in Wohngebäuden durch Oberflächenwasser überflutet wurden und hierdurch Sachschäden entstanden sind. Katja Peter: „Das Sächsische Wirtschaftsministerium hat ebenso eine Soforthilfe für Unternehmen verfügt. Hierfür werden dem Landratsamt Erzgebirgskreis 500.000 Euro überwiesen.“